



## Kurzprotokoll Vorstandssitzung Kleintiere Schweiz vom 15. November 2014

- Präsident Kurt Lirgg, begrüßte zu dieser Sitzung die Kantonalpräsidenten Lukas Meister, Bern-Jura und Gerhard Hürlimann, beider Basel.
- Zu Beginn der Sitzung stellte sich der neue Tierwelt Verlagsleiter Jörg Kilchenmann vor und präsentierte seine Zielsetzungen.
- Der Vorstand nahm Kenntnis vom detaillierten Arbeitspapier bezüglich der Amtsübergabe Geschäftsführung Kleintiere Schweiz an Frau Iris Fankhauser. Sie wird ihre Aufgabe am 01. Februar 2015 antreten.
- Der Bericht der Arbeitsgruppe Ausstellungswesen der Zukunft wurde im Vorstand vorgestellt und insbesondere die Erwartungen an Kleintiere Schweiz wurden intensiv diskutiert. An der VOK 2015 soll der Bericht, mit vom Vorstand formulierten Fragen, den Kantonalpräsidenten vorgestellt werden. Der Vorstand möchte verhindern, dass viel Theorie zu diesem wichtigen Thema produziert wird. Eine der wesentlichen Fragen ist, was die Ausstellungen nach Innen (Züchter) wie auch nach Aussen (Publikum) zu bewirken haben. Ein Umsetzungskonzept kann erst anschliessend vom Vorstand beschlossen werden. Es muss Praxistauglich und Zukunftsfähig sein.
- Die Zahlen der zertifizierten Kleintierhaltungen stagnieren. Bisher wurden keine Wege gefunden um vermehrt Züchterinnen und Züchtern für die Zertifizierung zu begeistern. Eine Vorstandsarbeitsgruppe, unter der Leitung von Peter Iseli, der auch Mitglied der Zertifizierungskommission ist, wird nun ein Konzept zur Gewinnung von zusätzlichen Zertifizierungen ausarbeiten. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Regula Wermuth und Erwin Bär.
- Der Vorstand brachte die strategischen Verbands-Vierjahresziele auf den neuesten Stand und analysierte die bisherige Zielerreichung.
- Erste Entscheide zu der Teilnahme an der Europa-Schau 2015 in Metz wurden gefällt. Die Fachverbandspräsidenten einigten sich ab sofort für Europaschauen keine Standgeldreduktionen zu gewähren. Ebenso wird bereits ab 2015 pro Tier ein Transport- und Bearbeitungsgebühr von den ausstellenden Züchterinnen und Züchtern verlangt. Auch hier haben sich die Fachverbandspräsidenten auf einen einheitlichen Betrag geeinigt. Als Anreisetag wurde der Dienstag, 10. November 2015 bestimmt.
- Regula Wermuth informierte über den Arbeitsstand zu der Jugendmeisterschaft 2016 in Näfels GL.
- Das Budget für das Jugendlager 2015 in Randa/Oberwallis wurde genehmigt.
- Tierwelt-Chefredaktor Simon Koechlin stellte das Tierwelt-Redaktionsbudget vor. Der Vorstand genehmigte das ausgewogene und auftragsbezogene Budget 2015

einstimmig. Im Weiteren muss eine Redaktionsstelle infolge Kündigung der Stelleninhaberin ausgeschrieben werden.

- Die Geschäftsstelle informierte über die Aktualisierung der Pendenzenliste, die neusten Shop-Zahlen, die Versicherungen, die Ausstellungssoftware und über die Bearbeitung von Rechtsfällen.
- Der Vorstand genehmigte das von der Kommission Marketing vorgeschlagene Tierwelt Marketingbudget 2015. Es bewegt sich insgesamt im Rahmen des Vorjahres. Zusätzliche Gewichtung erhält der Lesermarkt ab 2015.
- Kassier Jakob Etter stellt die Tierwelt Abrechnung für das 3. Quartal 2014 vor. Mit einem starken 4. Quartal könnte das Ergebnis Vorjahr erreicht werden.
- Das Beitragsgesuch der IG Meerschweinchen, für das Budgetjahr 2015, wurde vom Vorstand mit Anpassungen genehmigt.
- Der Vorstand nahm Kenntnis vom Zwischenabschluss per 30. 09.2014. Abweichungen wurde erläutert und die Gesamtbudgeteinhaltung ist gewährleistet.
- Kassier Jakob Etter stellte die Budgetnachträge 2015 vor. Diese sind lediglich Verschiebungen oder Anpassungen in einzelnen Kontopositionen. Am Gesamtergebnis ändert sich nichts gegenüber dem bewilligten Budget 2015.
- Auf der Basis der Kenntnisse aus der laufenden Rechnung 2014 und den Budgetnachträgen 2015 wurde von der Finanzkommission das Budget 2016 erarbeitet. Der Vorstand genehmigte den vorliegenden Budgetentwurf, der mit einem leichten Gewinn abschliesst, zu Handen der Vorständekonferenz 2015.
- Zur Kenntnis genommen hat der Vorstand die Budgetvierjahresplanung 2015-2018. Diese wird nun der VOK 2015 vorgelegt.
- Das Beitragsgesuch der Preisrichtervereinigung des SBV wurde an Rassetauben Schweiz verwiesen.
- Der Gönner-/Sponsorenbeitrag von Kleintiere Schweiz an den Europaverband wird für 2013 und 2014 noch ausbezahlt. Ab 2015 wird dieser Gönner-/Sponsorenbeschluss aber aufgehoben und der Betrag wird nicht mehr ausbezahlt. Die Mitgliedschaft im Europaverband ist nur für die Fachverbände (Spartenvertreter) möglich. Kleintiere Schweiz übernimmt aber weiterhin auf freiwilliger Basis die nicht unwesentlichen Kosten für die Entschädigungen des Europapräsidenten, der Generalsekretärin und des Vertreters in der EE-Kommission Tiergesundheit und Tierschutz.
- Präsident Kurt Lirgg informiert über die Resultate der Marketingklausur 2014.
- Jakob Etter und Simon Koechlin informieren über die Bereinigung der offenen Fragen im Zusammenhang mit der Tierweltredaktion.

- Vor der Umsetzung des Marketingkonzepts Kleintiere Schweiz müssen vom Präsidenten Ziervögel Schweiz, Stefan Kocher, bezüglich der zukünftigen Positionierung von Ziervögel Schweiz, noch klärende Zusagen erfolgen. Die Antwort wird bis Ende Jahr 2014 erfolgen.
- Das Stellenprofil und Pflichtenheft für eine(n) PR- und Kommunikationsverantwortliche(n) Kleintiere Schweiz, inkl. Stellenprozentantrag, soll der FIKO für die Sitzung im Februar 2015 unterbreitet werden.
- Der Vorstand wird der Delegiertenversammlung 2015 Statutenanpassungen beantragen, die dem Vorstand mehr Flexibilität bezüglich Sparmöglichkeiten in der Verbandsführung ermöglichen und gleichzeitig auch dem Aufgaben- und Arbeitsaufwand in der Verbandsführung berücksichtigen. So sollte es in der Kompetenz des Vorstandes liegen das Büro des Vorstandes abzuschaffen oder nur in besonderen Situationen einzusetzen. Wie dies auch bei Kommissionen bereits heute möglich ist. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder soll nicht fix auf neun Mitglieder festgeschrieben werden, sondern auf max. neun Mitglieder. Zudem sollen die fixen Aufgabenzuteilungen, wie z.B. Sekretär, Vizepräsident, für die Vorstandsmitglieder wegfallen. Mit dieser Statutenrevision soll der zukünftigen Verbandsführung mehr Handlungsspielraum geschenkt werden, ohne dass die Delegiertenversammlung Kompetenzen verliert.
- Der Vorstand diskutierte auch die Entschädigungen der Vorstandsmitglieder. Sollte die Delegiertenversammlung den Anträgen des Vorstandes zustimmen, könnten die jährliche Pauschalentschädigung, gemäss den gestiegenen Anforderungen einzelner Vorstandsmandate, besser verteilt oder reduziert werden, ohne dass eine Anpassung des Reglements notwendig würde.
- Das Reglement über die Weiterbildungskurse von Kleintiere Schweiz wurde angepasst. Die Anzahl der unentgeltlichen Weiterbildungskurse für die Vorstände von Kleintiere Schweiz und der Fachverbände wurde reduziert. Weiter wurde das Angebot an Gratiskursen für die Vorstände der Kantone thematisch, bezogen auf die Führungsaufgabe und die erwarteten Voraussetzungen, eingegrenzt.
- Für den Start der Arbeitsgruppe Verbandsstrukturen der Zukunft, unter der Leitung von Jakob Etter, sind offene Punkte für die Auftragspräzisierung noch zu klären, dies bis zur Januarsitzung 2015 des Vorstandes. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Erwin Bär, Stefan Kocher und Martin Wyss.
- Als Vizepräsident für den Rest der Amtsperiode (bis DV Juni 2015) wurde Jürg Schmid gewählt.
- Die Ausschreibung für die Wahl einer(s) neuen Verbandspräsidenti(e)n Kleintiere Schweiz erfolgt in den Tierwelt-Verbandsnachrichten der Woche 47. Ebenfalls diejenige für den Vertreter oder die Vertreterin der Romandie im Vorstand Kleintiere Schweiz.

- Der Entscheid über eine Zusammenlegung der Kommissionen Tiergesundheit/-schutz und Zertifizierung wird zurückgestellt, bis die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Peter Iseli zur Gewinnung von neuen Zertifizierungen vorliegen.
- Die von der Kommission Zertifizierung geforderte Ausbildung von zusätzlichen Zertifizierern wird ebenfalls bis der Bericht der Arbeitsgruppe Peter Iseli vorliegt zurückgestellt.
- Das Programm und die Traktandenliste für die Vorständekonferenz VOK 2015 wurden vom Vorstand bestimmt.
- Das Reglement für den Tierwelt-Preis 2015 wurde nach den bisherigen Regeln genehmigt. Neu wird der Tierwelt-Förderpreis ab 2015 zu einem Publikumspreis. Es werden drei Projekte zur Auswahl gestellt und dasjenige mit den meisten Stimmen aus der TW-Leserschaft wird die Auszeichnung erhalten.
- Das Weiterbildungsprogramm 2015 wurde vom Vorstand festgelegt. Für die Kurse im Weiterbildungsprogramm 2015 konnten neue Referenten aus unseren Mitgliederkreisen gefunden werden.
- Der Einsatzplan 2015 für den Werbestand Kleintiere Schweiz wurde genehmigt.
- Das Aufrechterhaltungsaudit, für die Qualitätslabel ISO 9001:2008 und Management für Excellence, wurde von Kleintiere Schweiz am 14. Oktober 2014 erfolgreich bestanden.
- Es wurden drei Gesuche für Nachwuchs-Anlässe, vier Gesuche für Werbeveranstaltungen und zwei Tierschutzkontrollen bewilligt.
- Delegation wurde sechs vergeben.
- Die Fachverbandspräsidenten informierten über die Geschäfte aus ihrem Verbandsbereich.
- Mitglieder dankten für erhaltene Beiträge und weitere Unterstützungen durch den Vorstand.

Zofingen, 16. November 2014